

## OSTHAVELLÄNDISCHES KREISBLATT

### 22. Januar 1936

Der bisherige Stützpunkt der NSDAP Wustermark, Dyrotz und Hoppenrade sind seit dem 1. Januar 1936 zu der Ortsgruppe Wustermark zusammengeschlossen. Zu einer Ortsgruppensitzung, an der alle Formationen und Vereine der gesamten Orte teilnahmen, waren auch der Kreisleiter Grüneberg und Standardenführer von Schulz erschienen. Eine Feierstunde, die mit der Overtüre zur "Zauberflöte" auf dem Harmonium gespielt begann, und die im weiteren Verlauf Sprechchöre und Gesänge des Jungvolkes und der Jungmädels, einige Gedichtvorträge der HJ und den Vortrag einiger Lieder des Männergesangsvereins "Liederkranz" brachte, bildete den weihevollen Auftakt des Abends. Ein Wille muß uns beherrschen, eine Einheit müssen wir bilden, ein Reich von den Alpen bis zum Meer, ein Volk voll Kraft und mit blanker Wehr geeint in den Stämmen und Ständen. Was uns die junge Generation mit diesen Worten zurief, das waren die Grundgedanken zu den beredeten Ausführungen, die der Kreisleiter nach der sich anschließenden Einweihung des Ortsgruppenleiters Pg. Stern in sein Amt darlegte: Treue, Kameradschaft und Disziplin als die Grundpfeiler des nationalsozialistischen Staates sind so eng miteinander verbunden, wie die Fahne Adolf Hitlers. Mit einem Treuebekenntnis zu unserem Führer und dem Gesang des Horst-Wessel-Liedes schloß die eindrucksvolle Feier.

